

Heute neuer
Winterfahrplan

Einzelpreis 30 Groschen

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK / TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 4.25 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214, 414

Nr. 6

Landeck, den 7. Februar 1948

3. Jahrgang

Bezirkshauptmannschaft Landeck

2. Hausbrandaufruf. Im Bereich der Gemeinden Landeck, Zams und St. Anton werden auf Abschnitt K 2 der Brennmittelkarten 1947/48 ab sofort abgegeben: Haushaltsgruppe I (1 Person), weiße Abschnitte: 50 kg Briketts; Haushaltsgruppe II (2-4 Personen), gelbe Abschnitte: 100 kg Briketts; Haushaltsgruppe III (5-8 Personen), blaue Abschnitte: 100 kg Briketts; Haushaltsgruppe IV (über 8 Personen), rosa Abschnitte: 150 kg Briketts. In besonders begründeten Ausnahmefällen (Dauerbrandöfen, Etagenheizung) kann Koks, gegen vorherige Abstempelung des aufgerufenen Abschnittes 2 durch das Wirtschaftsamt, bezogen werden.

Der Bezirkshauptmann: Dr. Koler e. h.

Stadtgemeindeamt Landeck

Anträge auf Rückerlass des 2/3-Verlustes des Ernterlöses gemäß § 5 des Währungsschutzgesetzes werden noch bis Mittwoch, den 11. Februar 1948, entgegengenommen. — Gleichzeitig wird berichtet, daß in der diesbezüglichen Verlautbarung in der letzten Nummer des Gemeindeblattes es richtig heißen muß: Berücksichtigt werden nur solche Ablieferungen, die in der Zeit zwischen 17. Juli und **9. Dezember** 1947 getätigt wurden.

Der Bürgermeister: St. Zechner e. h.

Gemeindeamt Zams

Anträge auf Rückerlass des 2/3-Verlustes des Ernterlöses gem. § 5 des Währungsschutzgesetzes für Ablieferungen zwischen 15. 7. und 9. 12. 1947 werden beim Gemeindeamt wie folgt entgegengenommen: Haus-Nr. 1—40 Montag, 9. 2.; 41—80 Dienstag, 10. 2.; 81—165 Mittwoch, 11. 2.; 1—20 (Zamserberg) Donnerstag, 12. 2., und 21—44 (Zamserberg) Freitag, 15. 2. 1948, jeweils von 14—17 Uhr. Die Anträge können nur von den Besitzern bzw. Ablieferungspflichtigen entgegengenommen werden. Mitzubringen sind der auf den betr. Namen lautende Umtauschschein bzw. Kontoauszug des Geldinstitutes und die ordnungsgemäß ausgestellten Schlussscheine über die zwischen 15. 7. und 9. 12. 1947 veräußerten landw. Erzeugnisse (Getreide, Kartoffel, Gemüse und Vieh); auch der ohne Schlussschein getätigte Verkauf von Nutz- und Zuchtvieh ist entsprechend nachzuweisen. Gebühr für Antragsausfertigung S 3.—; auf die strengen Strafbestimmungen über unwahre Angaben wird besonders hingewiesen.

Der Bürgermeister: Alfons Wachter e. h.

Spendenverteilung. Ergänzend zu unserer Veröffentlichung wird bekanntgegeben, daß inzwischen weitere Babywäsche eingelangt ist, die an 60 bedürftige Mütter des Bezirkes mit Kleinkindern bis 6 Monaten verteilt wird; werdende Mütter können nicht berücksichtigt

werden. Die Ausgabe der Gesuche beginnt am 10. 2. 1948 um 8 Uhr; die ausgefüllten und vom Gemeindeamt bestätigten Gesuche müssen bis spätestens 17. 2. 48 wieder bei der Bezirksstelle des Osterr. Roten Kreuzes sein. Bewerberinnen um Babywäsche müssen die Säuglingskarte vorweisen. — **Gesucht** werden die Angehörigen eines Josef Bock, geb. 1913, angebl. in russ. Gefangenschaft verstorben. Ludwig

Möbelabnutzungsgebühr. Alle ehemaligen Mieter von Reichsmietwohnungen wollen sich zur Empfangnahme des Geldes f. 20%ige Möbelabnutzungsgebühr f. das III. Quartal 1947 ehestens bei der Gebäudeverwaltung Landeck, Paschegasse 14, einfinden. Linhart

Noch einmal zur Milch- und Butterversorgung Landecks

Von der Molkerei Landeck in Zams erhielten wir folgende Entgegnung, die wir nach dem Pressgesetz aufnehmen müssen, dies aber aus freien Stücken sowieso gerne tun:

Auf unseren Artikel in Nr. 1 des Gemeindeblattes hin stellt ein alter Bauer in der Rubrik „Der Leser hat das Wort“ in Nr. 2 vom 10. 1. 1948 einige Fragen. Infolge schwerer Etkrankung konnte ich bisher hiezu nicht Stellung nehmen, was ich jedoch nunmehr noch vom Krankenlager aus nachholen will. — Wir haben keinen Ausweis der Molkerei veröffentlicht, sondern, wie in unserem Artikel ja ausdrücklich gesagt ist, uns nur gegen wiederholte Vorwürfe durch Feststellung der Tatsache, daß eben so wenig Milch und Butter anfällt und wir daher keine Magermilch und Butter verteilen können, gerechtfertigt. Wenn sich dadurch jemand angegriffen fühlt, so können wir nichts dafür. Unsere Erwähnung, daß Landeck hinsichtlich der Milch- und Fettausbringung der ärmste Bezirk des Landes ist, ist ebenfalls nur eine festgestellte Tatsache, die wohl allgemein bekannt sein dürfte. — Mit der Bemerkung, daß wir für die Aufbringung nicht zu sorgen und trotzdem im Winter 1946/47 15.000 kg Butter aus anderen Bezirken beschafft und verteilt haben, was uns heuer trotz aller Bemühungen bisher leider nicht möglich war, stellten wir ebenfalls nur eine Tatsache fest und zwar deshalb, weil uns vorgehalten wurde, daß wir heuer keine Butter verteilen. — Wegen der verlangten Überprüfung bemerken wir, daß wir uns vor keiner Kontrolle zu fürchten brauchen und daß wohl kein Betrieb sozial kontrolliert wird wie wir. Abgesehen von der Überprüfung durch verschiedene Kontrollorgane müssen wir jede Woche genaue Meldung über den Ein- und Ausgang erstatten, ebenso periodenweise und außerdem noch jeden Monat eine genaue Abrechnung sowohl mengen- als auch wertmäßig erstellen und dem Milch- und Fettwirtschaftsverband als vorgesezte Behörde einreichen. — Der Vorhalt, daß wir

in Landeck wieder eröffnet wurde. Dort kann sich jeder die Fahrkarte ohne Anstellen besorgen. Dann wird die löbliche Bahnverwaltung sicher keinen zweiten Schalter mehr öffnen müssen . . . —f

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber — Druck: Egonika Landeck — Genehmigt mit Bescheid vom 7. 12. 1945

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 8. Februar Quinquagesima · Kommunionsonntag d. Frauen · Beginn d. feierl. 40-stünd. Gebetes, 6 Uhr Aussetzung u. hl. Jahresmesse f. J. Reichmayr, 7 Uhr hl. Messe f. André u. Zuzilia Thurner, 8.30 Uhr hl. Messe für die Anliegen der Pfarrfamilie, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit feierl. Hochamt f. Josef Zangerle, 11 Uhr hl. Messe, 15.15 Uhr Predigt u. Einsetzung

Montag, 9. Februar 2. Gebetsstag · 6 Uhr Aussetzung u. hl. Messe für Verstorbene, 7 Uhr hl. Messe n. Mg. Stubenböck, 8 Uhr hl. Messe f. Heinrich, Franz u. Katharina Siegele, 8.45 Uhr hl. Messe für Hermann Krizmer, 9.30 Uhr Predigt u. Räucheramt f. Familie Erhart-Preggenzer, 15.15 Uhr Predigt und Einsetzung

Dienstag, 10. Februar 3. Gebetsstag · 6 Uhr Aussetzung u. hl. Messe f. Josef Schreiber, 7 Uhr hl. Messe für Adolf Wille, 8 Uhr hl. Messe für Anna Fußl, 8.45 Uhr hl. Messe für die armen Seelen der gefall. Kameraden, 9.30 Uhr Predigt u. Räucheramt f. d. Ehefrauen, 15.15 Uhr Predigt u. Schlussfeier d. Gebetes

Mittwoch, 11. Februar Aschermittwoch (Fast- und Abbruchstag!) · 6 Uhr Aschenweihe u. hl. Messe n. Mg., 7.15 Uhr Jahresmesse f. E. Gsall, 8 Uhr hl. Messen. Mg.

Donnerstag, 12. Februar Hl. Sieben Stifter des Servitenordens · 6 Uhr Burschl Gemeinschaftsmesse n. Mg., 7.15 Uhr Jahresmesse f. Hedwig Grün, 8 Uhr 1. Jahresamt für Amalia Rainalter

Freitag, 13. Februar 6 Uhr hl. Messe f. Franz u. Josef, 7.15 Uhr hl. Messe n. Mg., 8 Uhr hl. Amt für J. Thoma

Samstag, 14. Februar 6 u. 7.15 Uhr hl. Messen nach Mg., 8 Uhr Jahresmesse f. Maria Brüggler

Sonntag, 15. Februar 1. Fastensonntag · 6 Uhr hl. Messe f. Frau Anna Bunza, 7 Uhr hl. Messe n. Mg. Zangerl Nina, 8.30 Uhr hl. Messe für die Anliegen d. Pfarrfamilie, 9.00 Uhr Pfarrgottesdienst m. Singmesse (Chor) als Amt f. J. Winkler, 11 Uhr hl. Messe

Besonderes: Vom Aschermittwoch an ist täglich um 17 Uhr Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche · Donnerstag, den 12. Februar um 20 Uhr Glaubensstunde für Burschen über 18 Jahren · Verteilung der Gebetskdt. beim 40-stünd. Gebet: Bis 11 Uhr vormittags wegen der Gottesdienste keine weitere Einteilung. 11-12 Uhr Angedair-Öb, 12-13 Uhr Angedair-Stadt, 13-14 Uhr Perfuchs, 14-15 Bruggen und Perfuchsberg

Rapuzinerkirche Perjen. Sonntag, 8. 2. 1948: 6.30 Uhr hl. Messe, 8.30 Uhr Amt, 10 Uhr Kindergottesdienst, 19 Uhr Singmesse. — Freitag, den 13. 2. 1948: 17 Uhr Satima-Andacht.

Ein gepolsterter Lehnstuhl zu verkaufen!

Zams, Siedlung Nr. 11

Evangelische Gemeinde Landeck
Sonntag, 8.2.1948
in der Hauptschule
9 Uhr Gottesdienst
10 Uhr Kindergottesdienst

Ärztlicher Sonntagsdienst
Sonntag, 8.2.1948
Dr. Karl Enser
Landeck, Fischerstr. 133,
Telefon 471

Schwarzer Herren-Wintermantel
(neuertig, Größe 68-70)
zu verkaufen
bei Schneiderei
Rudolf Jenetwein,
Landeck-Perjen

R. Finlberger

Ruf 513

Bitte beachten Sie

mein Schaufenster!



Frau

mit einem Kleinkind
sucht **Unterkunft**
in Landeck bei Gegenleistung im Haushalt

Auskunft
Bruggfeldstraße 25
Parterre links

Suche **Kindersportwagen** zu kaufen.
Lager Landeck, Hospital, Baracke 37

Tausche schönes **KUMKALB**
gegen **STIERKALB** oder Stellgewicht
Zangerl, Perfuchsberg 4

Suche weißen **WIENER-RAMMLER**
zu kaufen oder zu tauschen.
Weimann, Pettneu 113

Verkaufe dunkelgestreiften

Anzug,

ganz neu, Größe 53, Friedenspreis S 280.—, oder gegen Sonstiges zu vertauschen.

Maria Kopp, Imsterberg 39

Hellgraues Schneiderkostüm Größe 1 (S 350.-), mit gleicher Hose (Herren-Fasson, S 120.-) **zu vertauschen.** Aus Gefälligkeit zu besichtigen bei Firma Traxl, Landeck, Maisengasse

Uhrenreparaturen

werden sorgfältigst ausgeführt

bei

JOHANN WEISKOPF

Inh. JOSEF PLANGGER

Landeck - Malsersstraße 5

Suche Langholz (Sagholzer), gebe hierfür schönes trockenes **Brennholz** gegen entsprechend. Ausgleich Adresse bei **Maislinger**, Landeck, Katlaunweg 3

Tüchtige, ehrliche
Frau oder Mädchen
welche einen Haushalt (4 Personen) selbständig führen kann, wird **für sofort gesucht**
Hedi Gloning, Damenschneiderei, Landeck, Böhweg 25

Für den Anbau empfehlen wir
unser reichsortiertes Lager in

Feld-, Wiesen- u. Gartensamen !

Heinrich Huber
Lebensmittel - Landeck

Faschingskefiraus

Am Faschingsdienstag, den 10. Februar 1948
„**Gemütlicher Unterhaltungsabend**“
veranstaltet von der ÖVP. Landeck
in Grabers Gasthof „zur Sonne“ in
Landeck. Beginn 20 Uhr
Gäste herzlichst willkommen

Der Landecker Bevölkerung

sagen wir auf diesem Wege unseren
verbindlichsten Dank für die zahl-
reiche Beteiligung am Schützenball.

Die Schützenkompanie Landeck

Übernahme der Zahlstelle Landeck des Krankenschutzes

Ich gebe der werten Bevölkerung des Bezirkes Landeck bekannt, daß ich die Zahlstelle Landeck der **AUSTRIA-Krankenversicherungsanstalt** vorm. Krankenschutz einschließlich des früheren **Münchner Vereines** übernommen habe, und daher künftighin allen unseren Mitgliedern und Interessenten bei auftauchenden Fragen oder bei gewünschten Zusatz- oder Neuanträgen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung stehe. Auch Leistungsansprüche können in Zukunft direkt bei der hiesigen Zahlstelle eingereicht werden.

HANS WALSER, Zahlstellenleiter
Landeck - Perfuchs, Katlaunweg Nr. 3
Telefon 301



Die **Glücksmühle**

Ein falscher Vater und ein echtes süßes Dirndl,
ein fensterlinder Bub, eine geizige „Bisgurn“, eine
junge Erbschleicherin und ein Bauer, der mit
seiner Mühl „Glück“ hat

Freitag, 6. Februar	um 8 Uhr
Samstag, 7. Februar	um 2, 5 und 8 Uhr
Sonntag, 8. Februar	um 2, 4, 6 und 8 Uhr
Montag, 9. Februar	um 6 ¹ / ₄ Uhr

Triumph der Liebe

Eine Liebes- u. Ehestreikomödie aus dem klas-
sischen Athen mit Judith Maria Holzmeister,
O. W. Fischer, Paul Kemp u. a.

Dienstag, 10. Februar	um 1 ¹ / ₂₇ und 1 ¹ / ₂₉ Uhr
Mittwoch, 11. Februar	um 1 ¹ / ₂₇ und 1 ¹ / ₂₉ Uhr
Donnerstag, 12. Februar	um 6 ¹ / ₄ Uhr

Vorverkauf: An Wochentagen außer Samstag und
Sonntag 2 Std. vor Beginn der 1. Vorstellung,
Samstag und Sonntag von 10-12 u. ab 1 Uhr

VORANZEIGE:

„Wintermelodie“

Freitag, den 13. bis inkl. Mittwoch, den 18. 2. 48

Dr. ZITA STEINFELD

wegen Krankheit bis auf weiteres

keine Ordination!

Die Märchenbühne Landeck

bringt die reizende Märchenrevue
in 5 Bildern

Gitta und Ritta

Text, Regie u. Bühnenbilder v. Rud. Moeller

am 8. Februar 1948 um 17 Uhr im
Vereinshaus Landeck zur Uraufführung

Preise für Kinder . . . S 2.-
Preise für Erwachsene S 3.50

Die Sitzplätze sind numeriert!
Vorverkauf bei König, Vereinshaus